

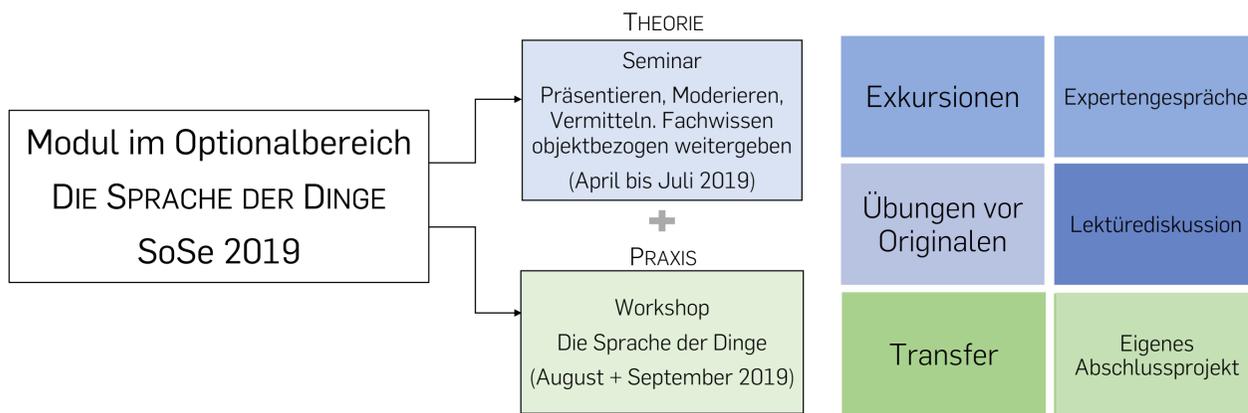


DIE SPRACHE DER DINGE

Fachwissen objektbezogen weitergeben

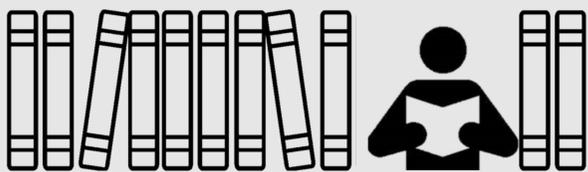


Mehr Praxis für studentisches Fachwissen



FACHWISSEN

- Gelerntes praktisch anwenden und wiederverwenden
- Nicht nur für Klausuren und Seminararbeiten lernen
- studentische Forschung sichtbar machen



OBJEKT

Anhand von

- Bauplänen und Gebäuden
 - Pflanzen
 - Archivalien
 - Archäologischen Funden
 - Kunstwerken
 - Materieller Kultur
- u.v.m.

Sachverhalte, Forschungsergebnisse und Theorien aus dem Studium aufbereiten und vertiefen

WEITERGABE

- Die Rolle als Experte*in einüben
- Interdisziplinär arbeiten
- Heterogene Gruppen und Fachfremde informieren
- Projektbasiert arbeiten
- Expertise nicht nur bei Dozent*innen unter Beweis stellen

Warum eignen sich Exponate und Objekte zur Wissensvermittlung?

Welche Formen der Wissensvermittlung gibt es für Zeugnisse materieller Kultur?

Wie konzipiere ich eine Führung/Moderation oder einen Vortrag zu einem konkreten Gegenstand?

Wie kann ich anderen mein eigenes Fachwissen anhand von (Alltags-)Dingen an andere weitergeben?



Im Zuge des *material turn* in den Kultur- und Geisteswissenschaften treten zunehmend die Geschichte und Kontexte einzelner Dinge in den Vordergrund der Forschung. Sie dienen als Zeugen und Zeugnisse für Ideen oder Philosophien. An ihnen lassen sich unterschiedlichste Erkenntnisse gewinnen. Durch Vermittlungsformate wie Werkgespräche, Führungen und Diskussionen kann man aus dem Studium gewonnene Kenntnisse anhand dieser Objekte spezifisch präsentieren und anwenden sowie verschiedenen (Ziel-)Gruppen zugänglich machen.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kontakt INSTUDIES PROJEKTWETTBEWERB:
instudies-initiativ@rub.de

Kontakt DIE SPRACHE DER DINGE:
samira.kleinschmidt@rub.de
clara.stolz@rub.de